

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wir erlebt an den Orkanen des Jahres 1861 und 1862 und 1863. Der West- oder sogenannte bairische Wind bringt Sturm, Regen, Donner und Hagelwetter, daher athmosphärische Erscheinungen am westlichen Himmel den Barometer für diese Gegend bilden.

Der Winter ist hier selten sehr streng, der Schnee fällt reichlich, hält sich aber nie lange, und verschwindet ganz im Anfange des Frühlings, wenn auch der Anblick der Gebirge noch tief in den Sommer hinein Schnee zeigt.

VI.

Naturprodukte.

In diesem Bezirke ist ein großer Holzreichthum. Nicht bloß das Aerar, sondern auch Private besitzen bedeutende Waldungen. Man findet die schönsten Fichten- und Föhren-Bestände, seltener Buchenwaldungen. Wir haben zureichend Birken- und Erlenholz, sehr selten aber Lerchenholz.

Auch an tausendjährigen Eichen ist noch kein Mangel, obschon der Sturm von 1861 ziemlich aufgeräumt hat. Möchte doch für das Nachpflanzen gesorgt werden! Lindenbäume kommen, wenn auch selten, vor, ebenso Ahornbäume. Ein schönes Exemplar davon ist beim Hatheier in Fahrtham. Wilde Kastanienbäume kommen als Zierde bei den Häusern und in den Gärten vor. Von Pappeln haben wir schöne Aleen zwischen Uttendorf und Mauerkirchen. Wir hätten auch längst schon Pappel-Aleen zwischen Mauerkirchen und Burgkirchen, dann längs der Braunauer-Commerzial-Strasse, wenn Rohheit und Muthwillen die Anlagen geduldet hätten.

Der gut bewirthschaftete Boden liefert alle Getreidegattungen, insbesondere eine gesuchte Gerste.